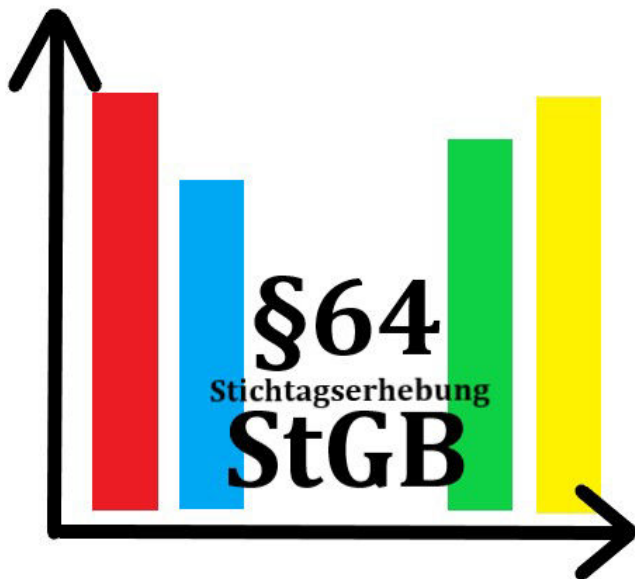


Deutschlandweite Stichtagserhebung im Maßregelvollzug gem. § 64 StGB

Aktuelle Zahlen: 2017



Hinweis

Bei den vorliegenden Auswertungen und Darstellungen handelt es sich um die in der deutschlandweiten Stichtagserhebung gem. § 64 StGB erhobenen Daten aus dem Jahr 2017. Bei einigen Darstellungen wird in den Anmerkungen auch auf das jeweilige Ergebnis vor 10 Jahren (2007) verwiesen. Dies dient der Darstellung einer tendenziellen Veränderung einiger Variablen.

Bei den dargestellten Daten handelt es sich ausschließlich um deskriptive und keine erklärenden Daten. Kausalzusammenhänge können daher nicht getroffen werden. Die Darstellungen dienen ausschließlich der Beschreibung der aktuellen Sachlage und lassen keine sichere Interpretation zum Zustandekommen zu.

Zur Wahrung der Anonymität werden in den Grafiken die Kliniken nicht namentlich sondern ausschließlich mit ihrem numerischen Code aufgeführt.

Dörte Berthold & Dr. Christian Riedemann

Gliederung

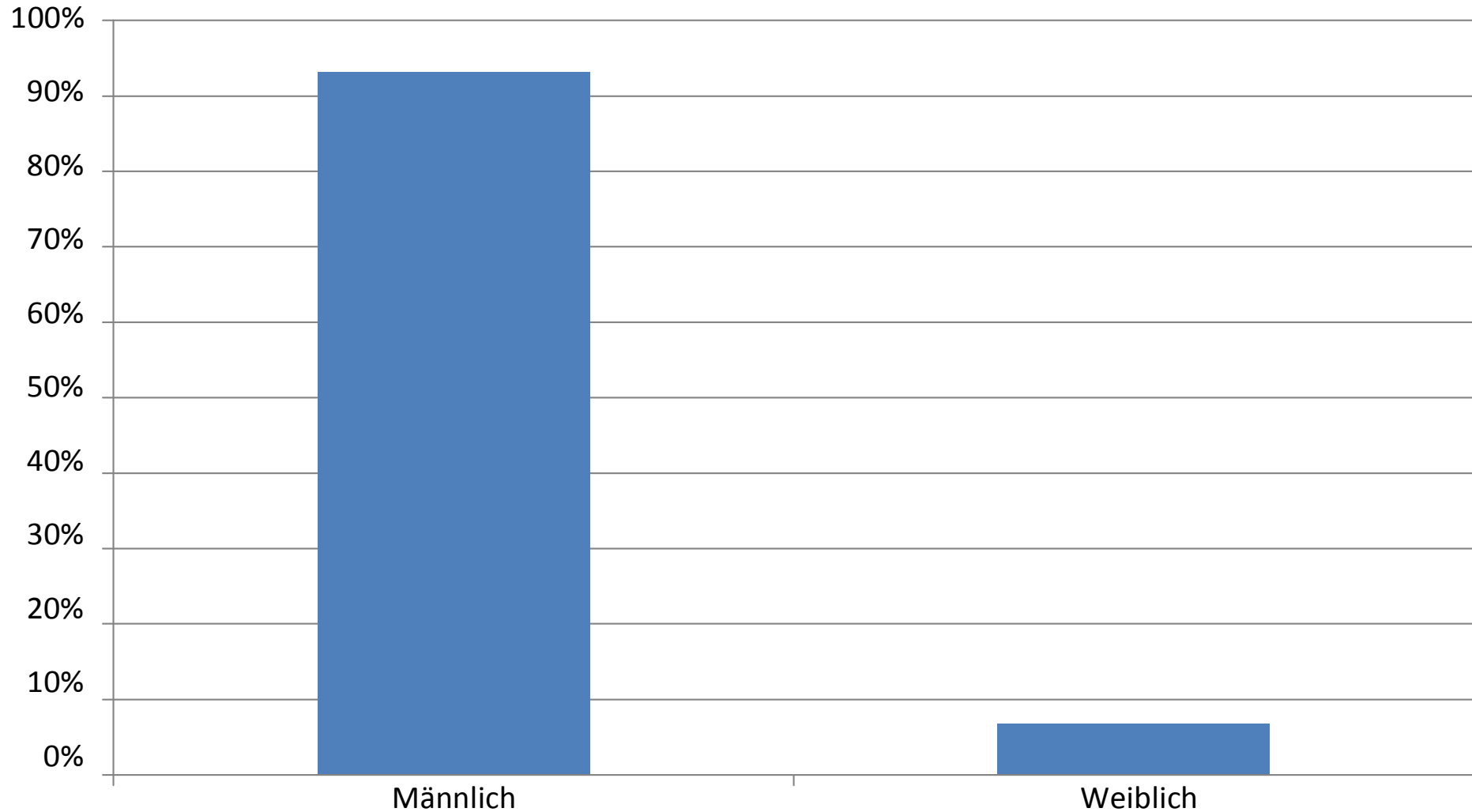
- **Patientencharakteristika**
- **Behandlungsvariablen**
- **Juristische Variablen**

Patientencharakteristika



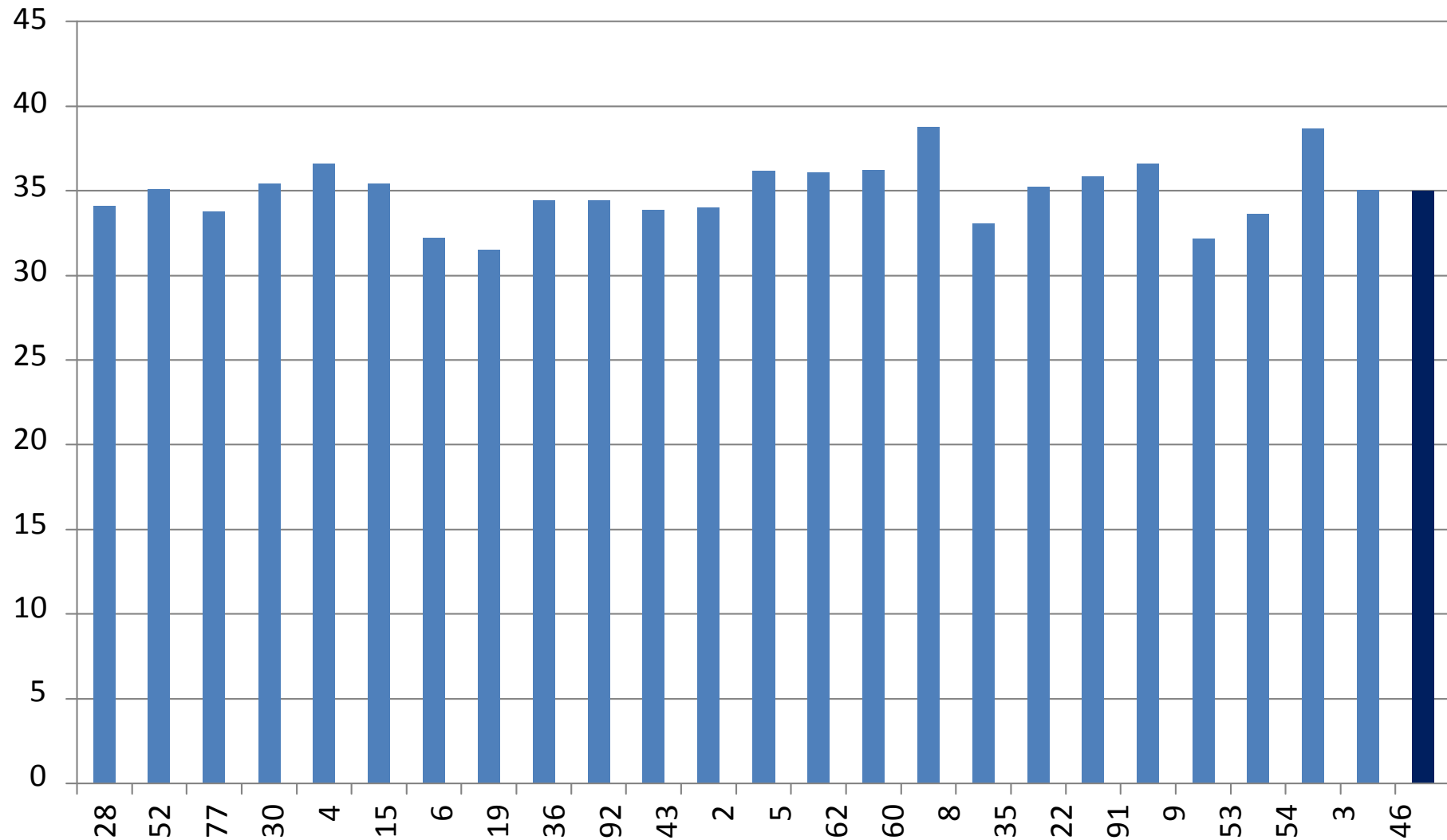
Dr. Chr. Riedemann & D. Berthold
MRVZN Bad Rehburg, Friedrich-Stolberg-Allee 5, 31547 Rehburg-Loccum
Maßregelvollzug gem. § 64 StGB

Geschlecht



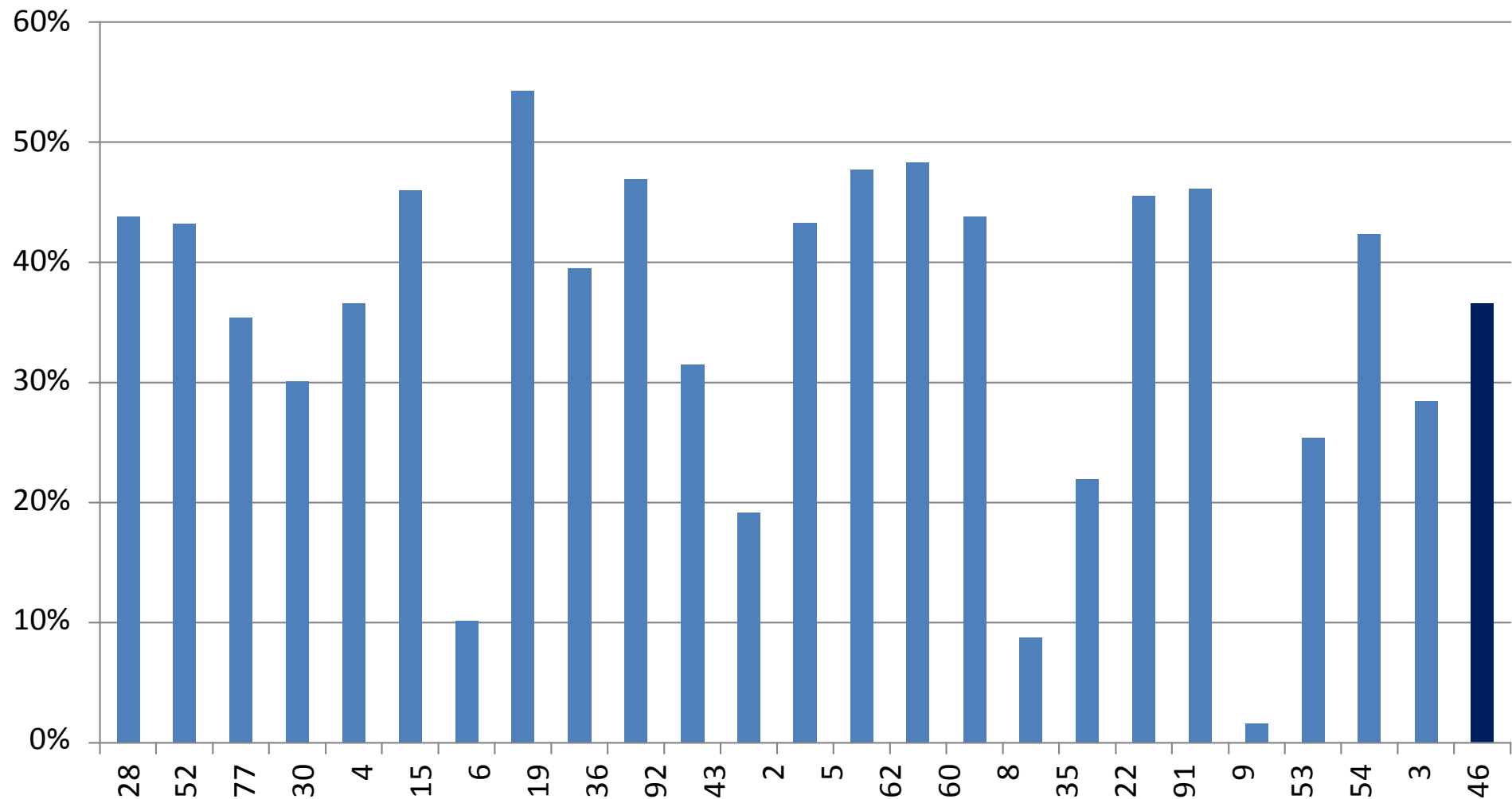
Anmerkung: Geschlechtsverteilung über alle Patienten bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 0 (0.0%)).

Alter



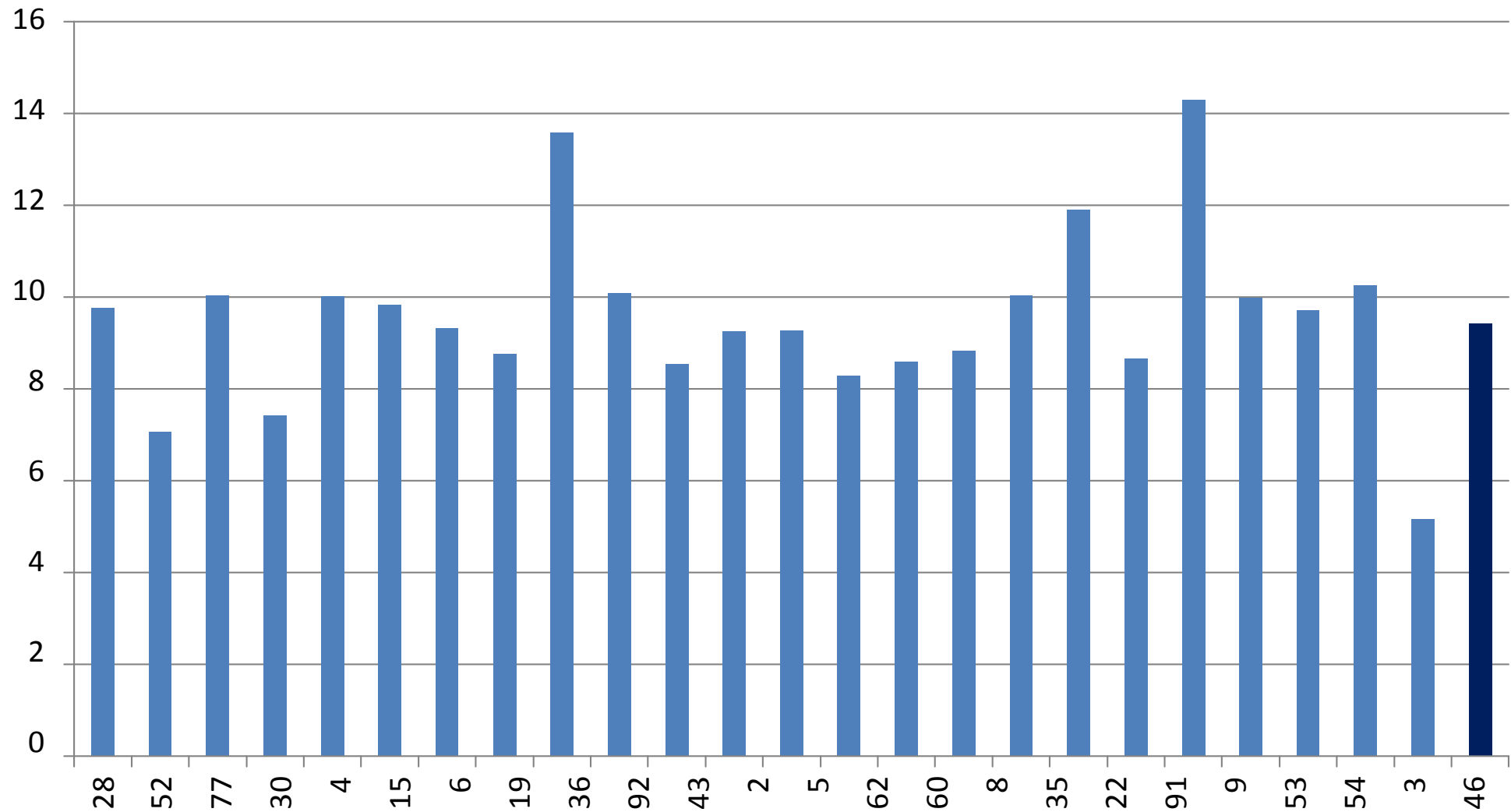
Anmerkung: Altersmittelwerte in Jahren über alle Patienten bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 9 (0.4%)).
Gesamtmittelwert $M = 35.00$ Jahre. 2007: $M = 33.99$ Jahre.

Patienten mit Migrationshintergrund



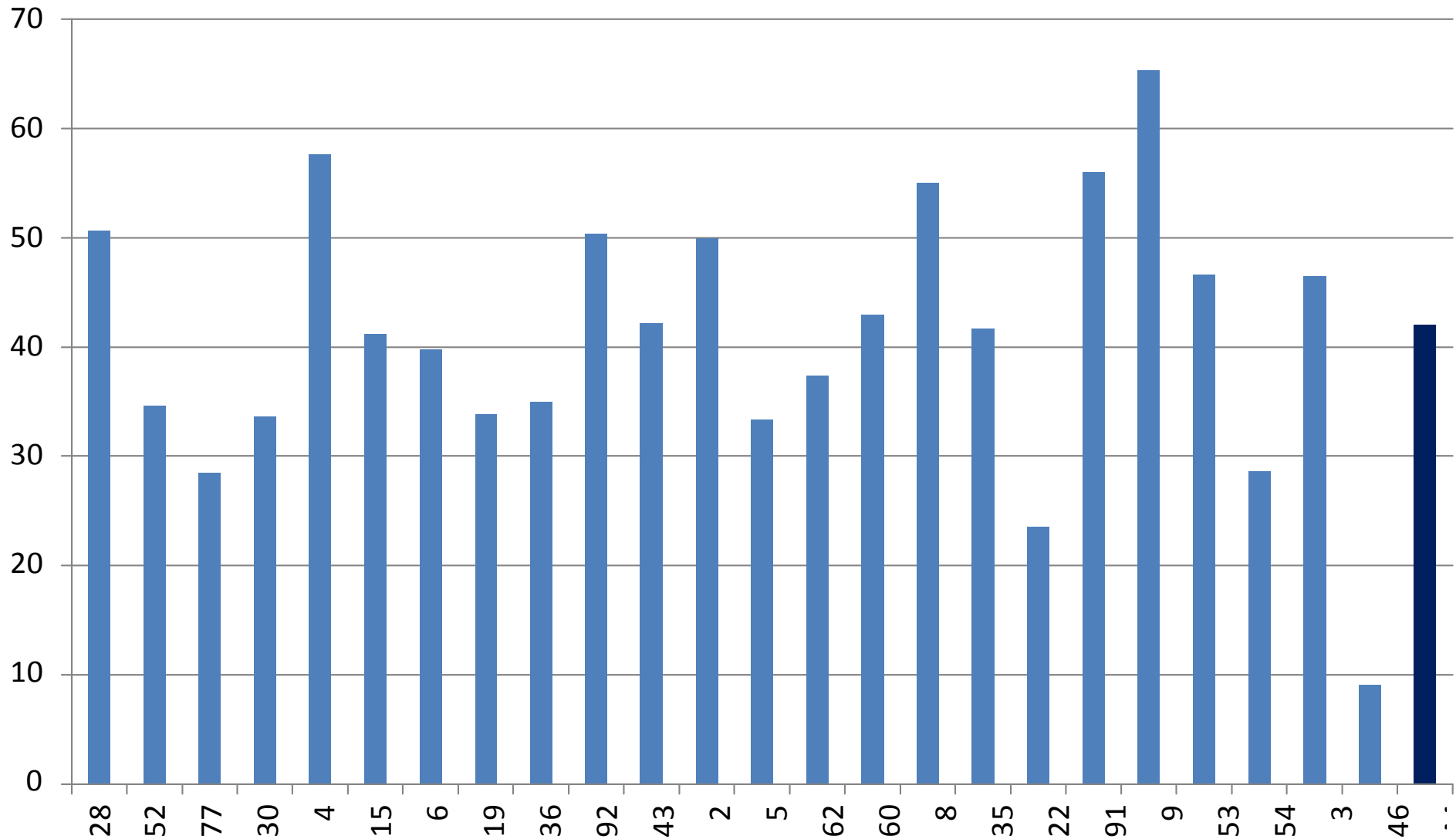
Anmerkung: Prozentualer Anteil an Patienten mit Migrationshintergrund bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 45 (1.8%)).
Gesamtmittelwert $M = 36.6\%$. Erstmalige Erhebung der Variable „Migrationshintergrund“ im Jahr 2010: $M = 32.3\%$.

BZR-Einträge



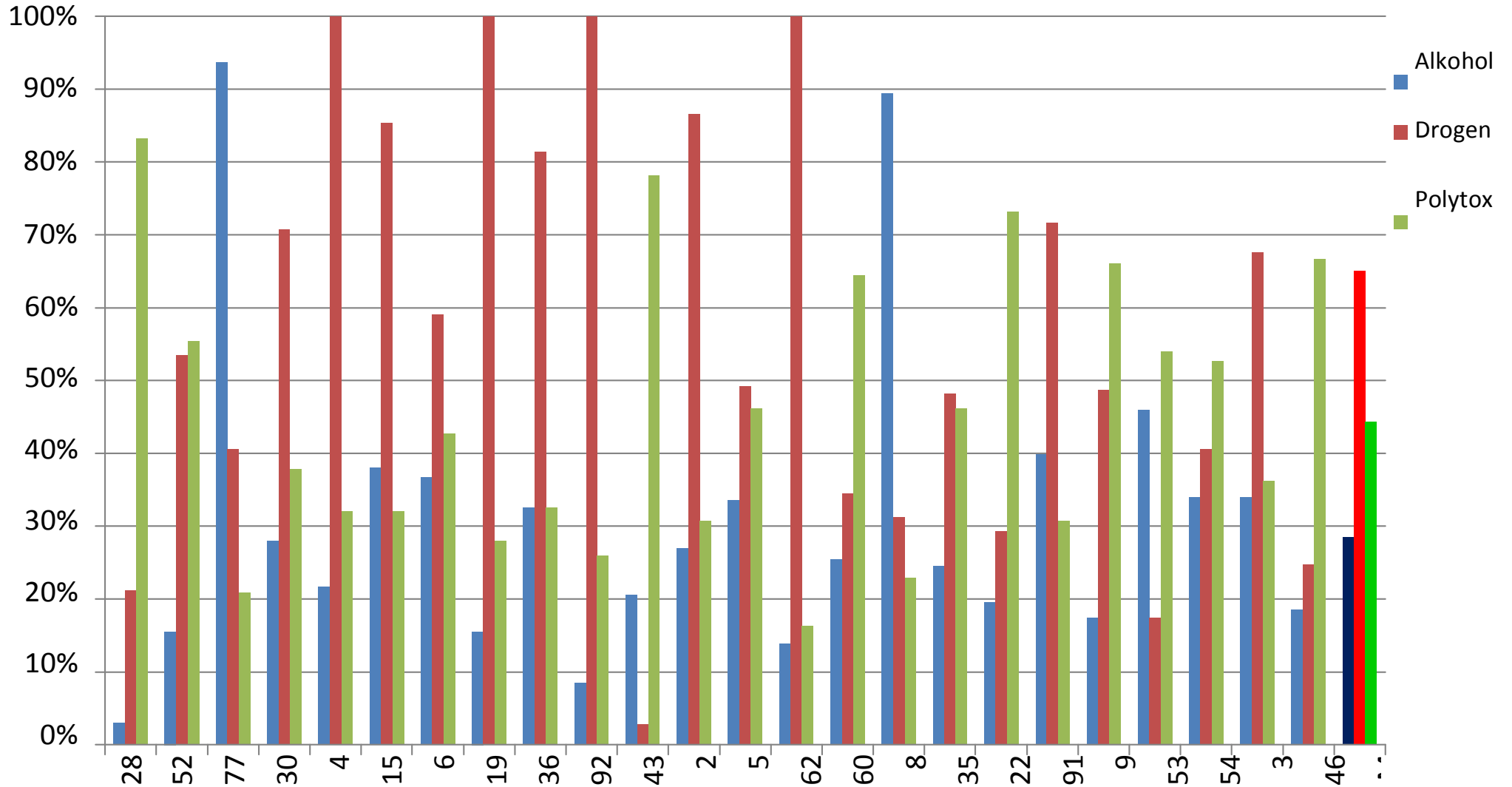
Anmerkung: Mittelwerte der Voreintragungen im Bundeszentralregister über alle Patienten bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 42 (1.7%)). Gesamtmittelwert $M = 9.42$. 2007: $M = 8.56$.

Gesamthaftdauer



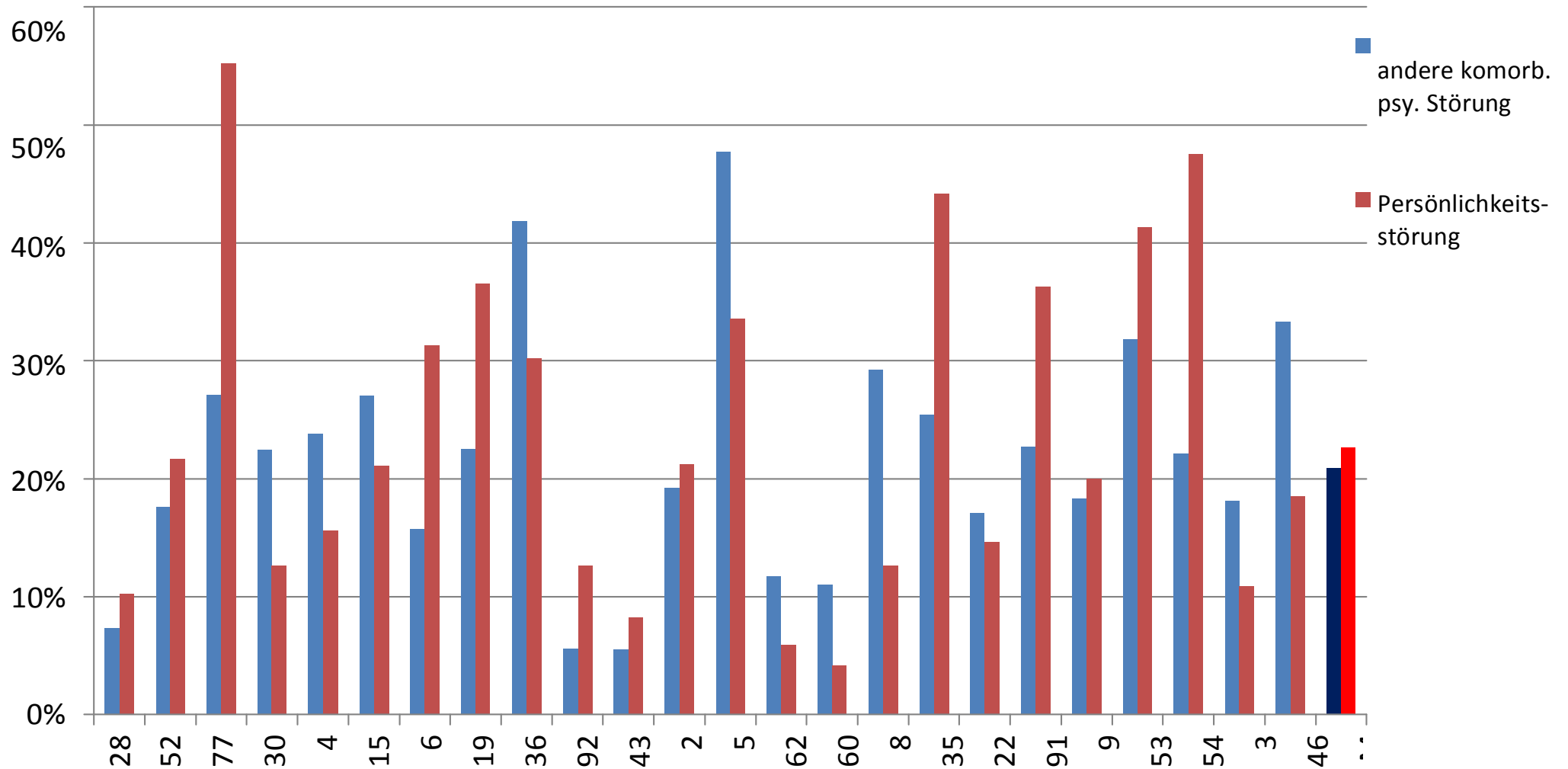
Anmerkung: Mittelwerte der Gesamthaftdauer in Monaten über alle Patienten bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 116 (4.6%)).
 Gesamtmittelwert $M = 42.03$ Monate. 2007: $M = 39.72$ Monate.

Suchtmittelabhängigkeit



Anmerkung: Prozentuale Verteilung der diagnostizierten Suchtmittelabhängigkeiten bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) ($Missings = 0$ (0.0%)). Mittelwerte: Alkoholabhängigkeit $M = 28.5\%$, Drogenabhängigkeit $M = 65.0\%$, Polytoxikomanie $M = 44.3\%$. Die Nennung von bis zu zwei Suchtdiagnosen pro Patient war möglich. 2007: $M = 38.7\%$ mit einer diagnostizierten Alkoholabhängigkeit.

Komorbide psychiatrische Störungen

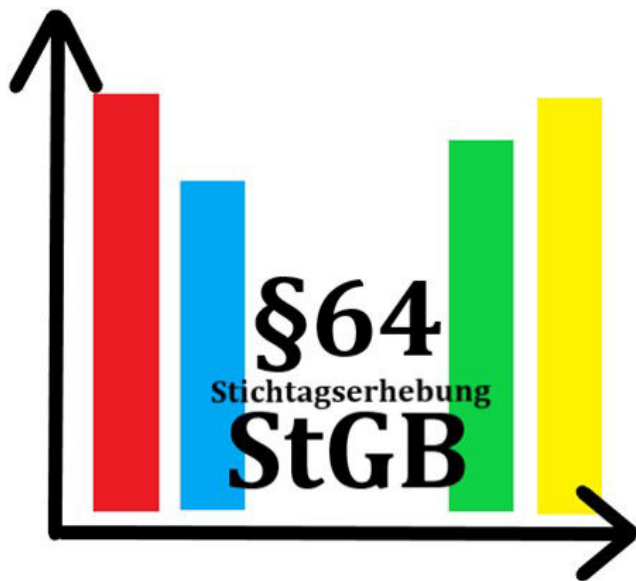


Anmerkung: Prozentuale Verteilung der Patienten mit einer diagnostizierten komorbiden psychiatrischen Störungen bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) ($Missings = 0$ (0.0%)). Mittelwerte: Persönlichkeitsstörung $M = 22.6\%$, andere komorbide psychiatrische Störung $M = 20.9\%$. Die Nennung von bis zu zwei psychiatrischen Diagnosen (ausgenommen der Suchtdiagnosen) pro Patient war möglich. Bei 62.9% wurde keine komorbide psy. Störung diagnostiziert. 2007: $M = 36.4\%$ mit einer diagnostizierten Persönlichkeitsstörung, $M = 16.1\%$ mit einer anderen diagnostizierten komorbiden psy. Störung.

Fazit

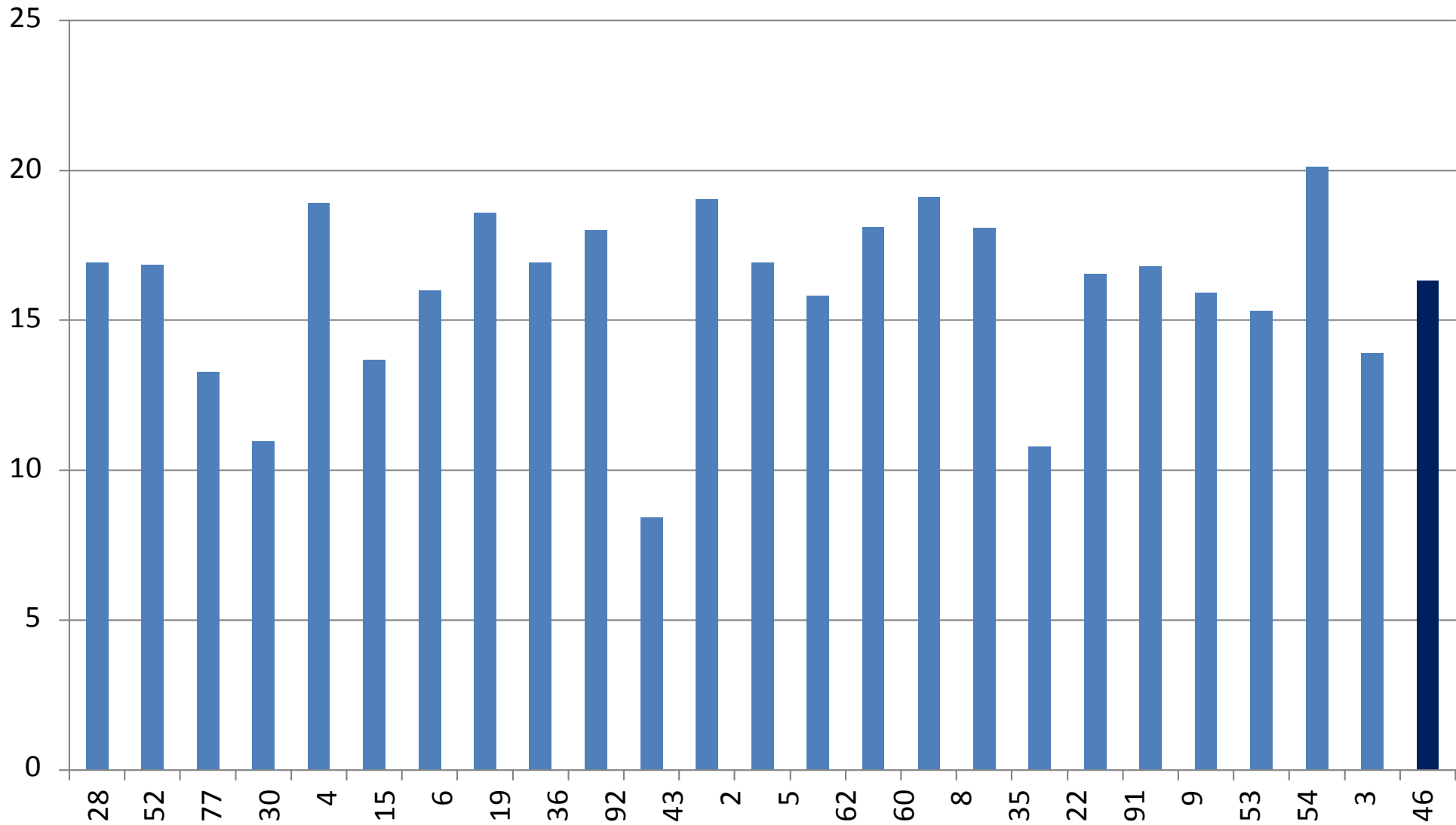
- Nur 6% aller Maßregelvollzugspatienten sind weiblich.
- Die Patienten sind im Durchschnitt älter als vor 10 Jahren.
- Circa 1/3 aller Patienten haben einen Migrationshintergrund.
- Patienten haben im Mittel mehr Voreintragungen im Bundeszentralregister und mehr Hafterfahrung vor ihrer Unterbringung im Maßregelvollzug als noch vor 10 Jahren.
- Circa ein Drittel aller Patienten erhalten die Diagnose einer Alkoholabhängigkeit (F 10.2). Bei über 40% liegt die Diagnose Polytoxikomanie (F 19.2) vor.
- Bei etwa 20% der Patienten wurde eine Persönlichkeitsstörung diagnostiziert und bei circa 20% eine andere komorbide psy. Störung. Die Anzahl an diagnostizierten Persönlichkeitsstörungen ist in den letzten 10 Jahren rückläufig.

Behandlungsvariablen



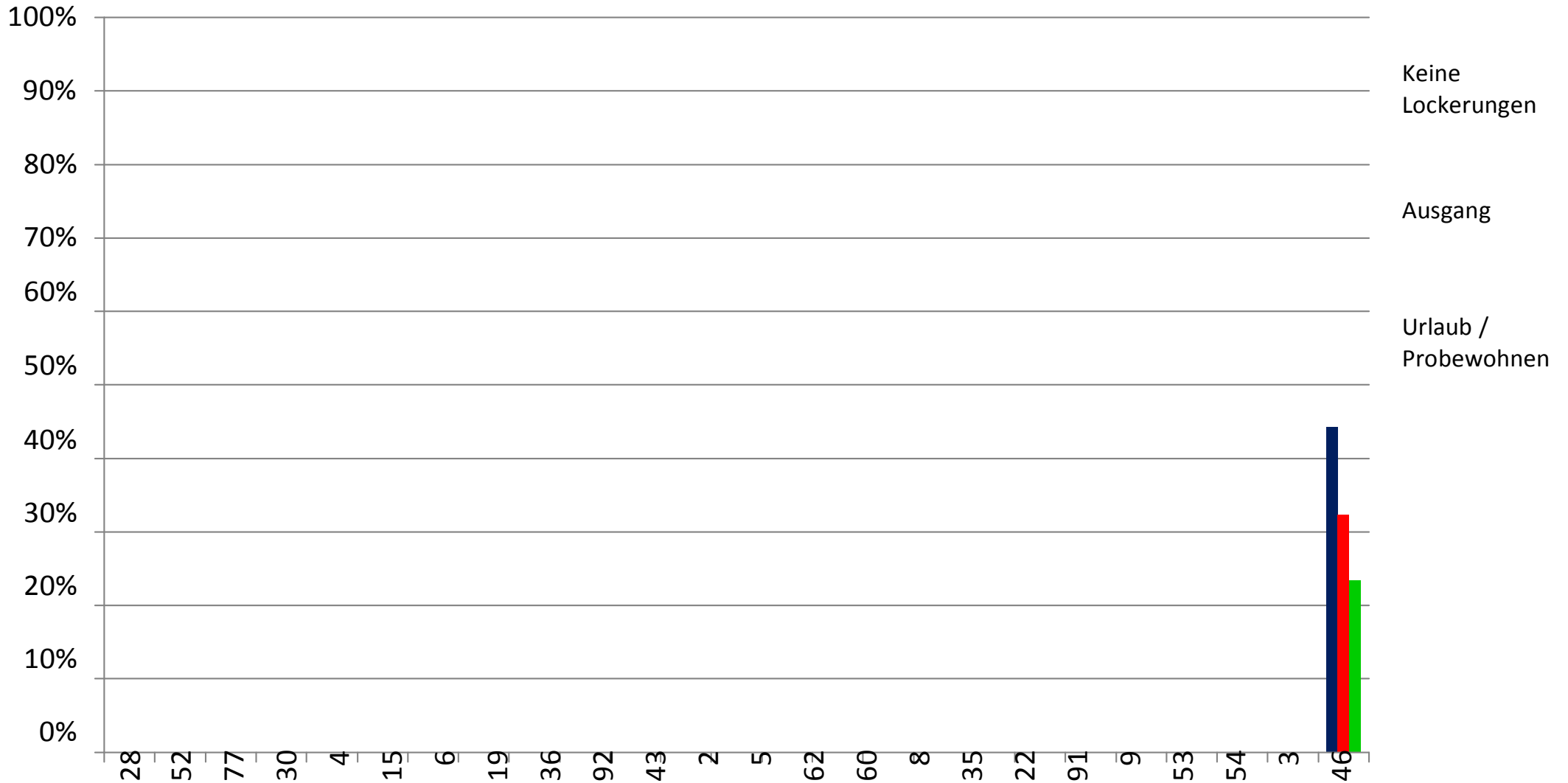
Dr. Chr. Riedemann & D. Berthold
MRVZN Bad Rehburg, Friedrich-Stolberg-Allee 5, 31547 Rehburg-Loccum
Maßregelvollzug gem. § 64 StGB

Behandlungsmonat



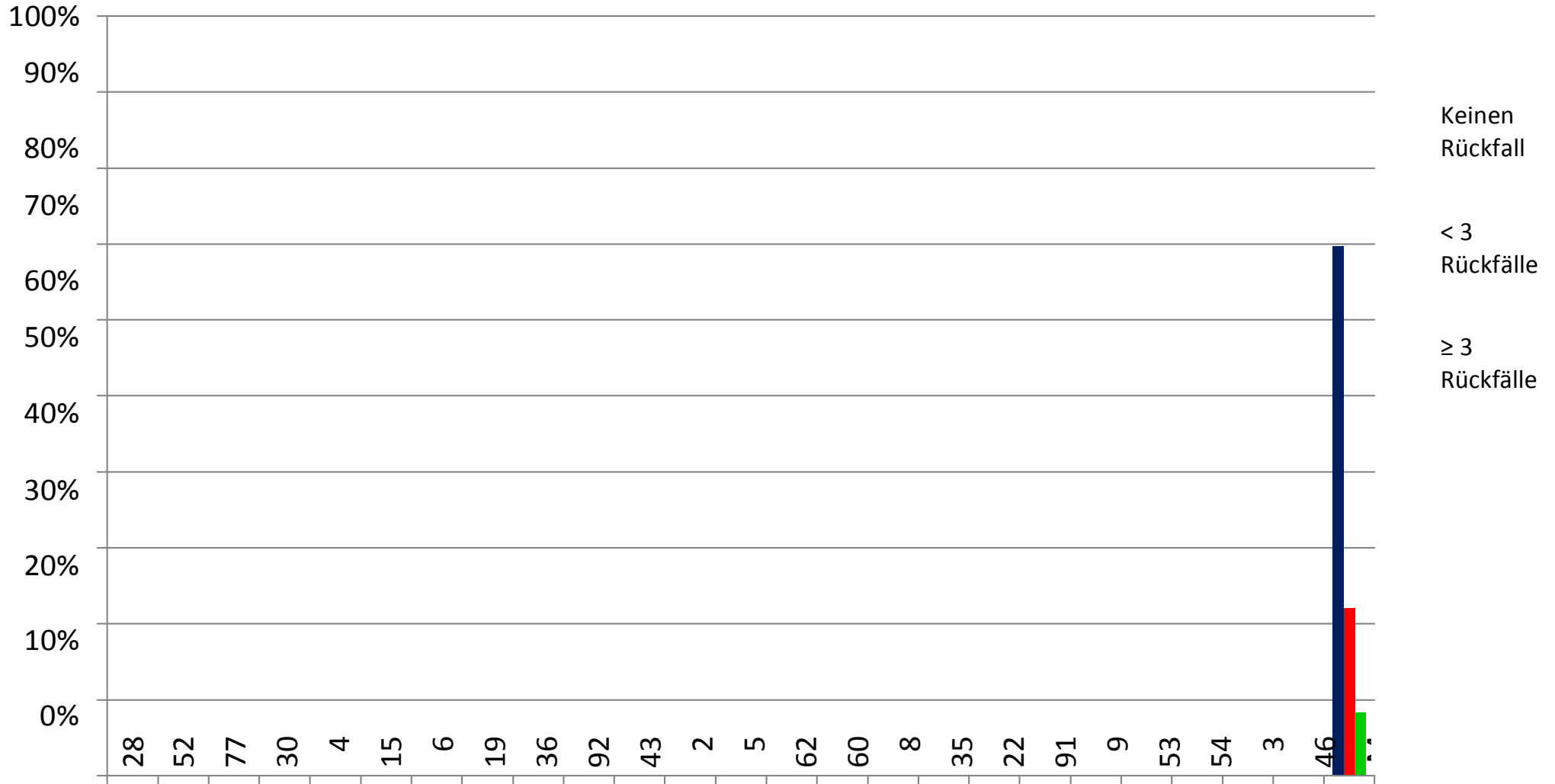
Anmerkung: Behandlungsmonat im Mittel über alle Patienten bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 54 (2.1%)). Gesamtmittelwert $M = 16.33$ Monate. 2007: $M = 15.59$.

Lockerungen



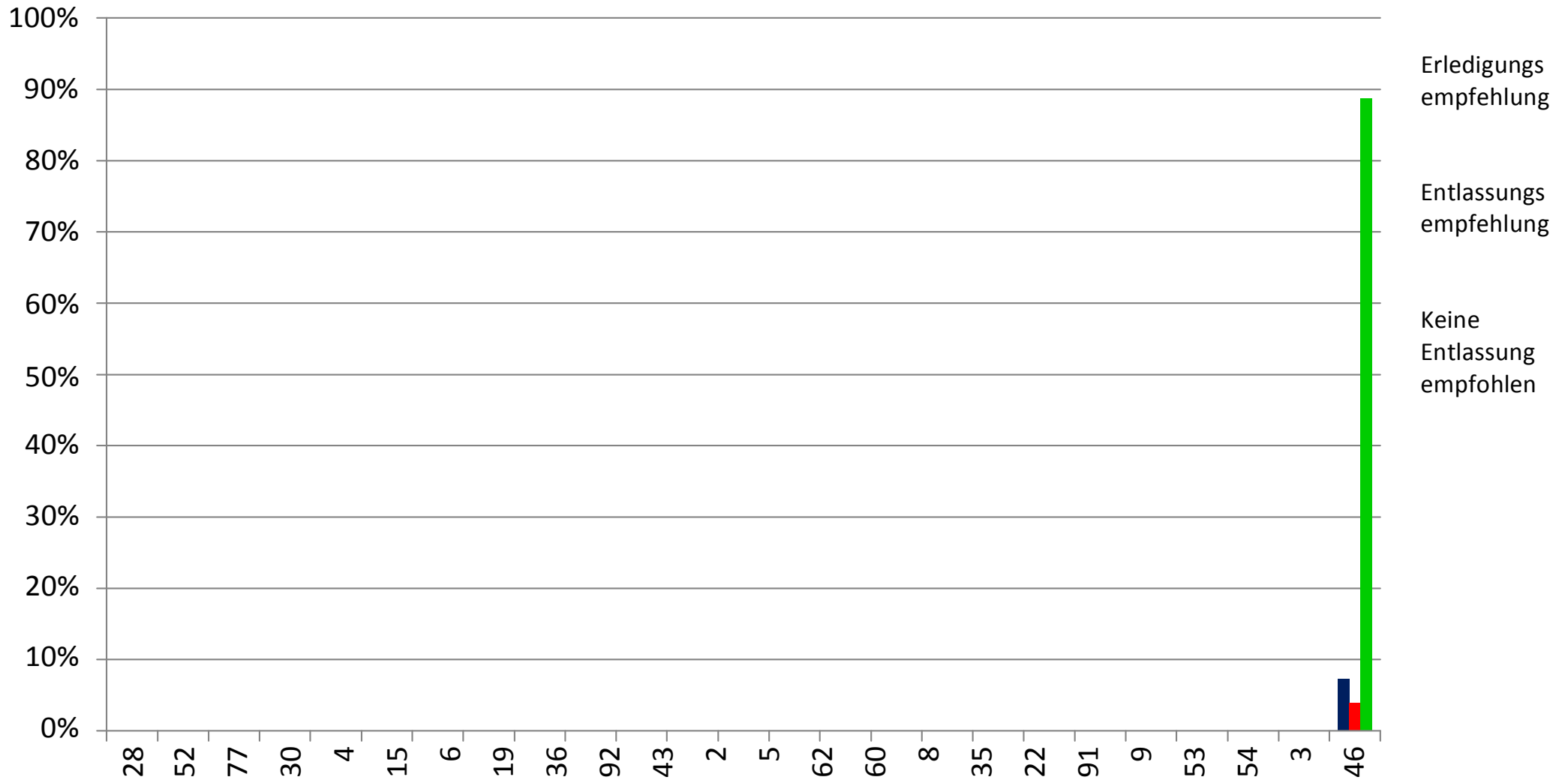
Anmerkung: Prozentuale Verteilung der Patienten ohne Lockerungen (oder nur begleiteten Ausgängen), mit unbegleiteten Ausgängen oder genehmigten Lockerungserprobungen mit Übernachtungen (Urlaub o. Probewohnen) bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 9 (0.4%)). Mittelwerte: keine Lockerungen o. nur begleitete Ausgänge $M = 44.3\%$, unbegleitete Ausgänge $M = 32.3\%$, Urlaub o. Probewohnen $M = 23.4\%$. 2007: $M = 66.3\%$ ohne unbegleitete Lockerung.

Suchtmittelrückfälle



Anmerkung: Prozentuale Verteilung der Suchtmittelrückfälle über alle Patienten bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) ($Missings = 164$ (6.5%)). Mittelwerte: keinen Suchtmittelrückfall $M = 69.7\%$, weniger als 3 Suchtmittelrückfälle $M = 22.0\%$, 3 oder mehr Suchtmittelrückfälle $M = 8.3\%$. 2007: $M = 80.5\%$ der Patienten war ohne Suchtmittelrückfall.

Entlassungsempfehlungen



Anmerkung: Prozentuale Verteilung der Entlassungsempfehlungen seitens der Kliniken über alle Patienten bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 164 (6.5%)). Mittelwerte: keine Entlassungsempfehlung $M = 88.8\%$, Erledigungsempfehlung $M = 7.3\%$, Bewährungsentlassung empfohlen $M = 3.9\%$.

Fazit

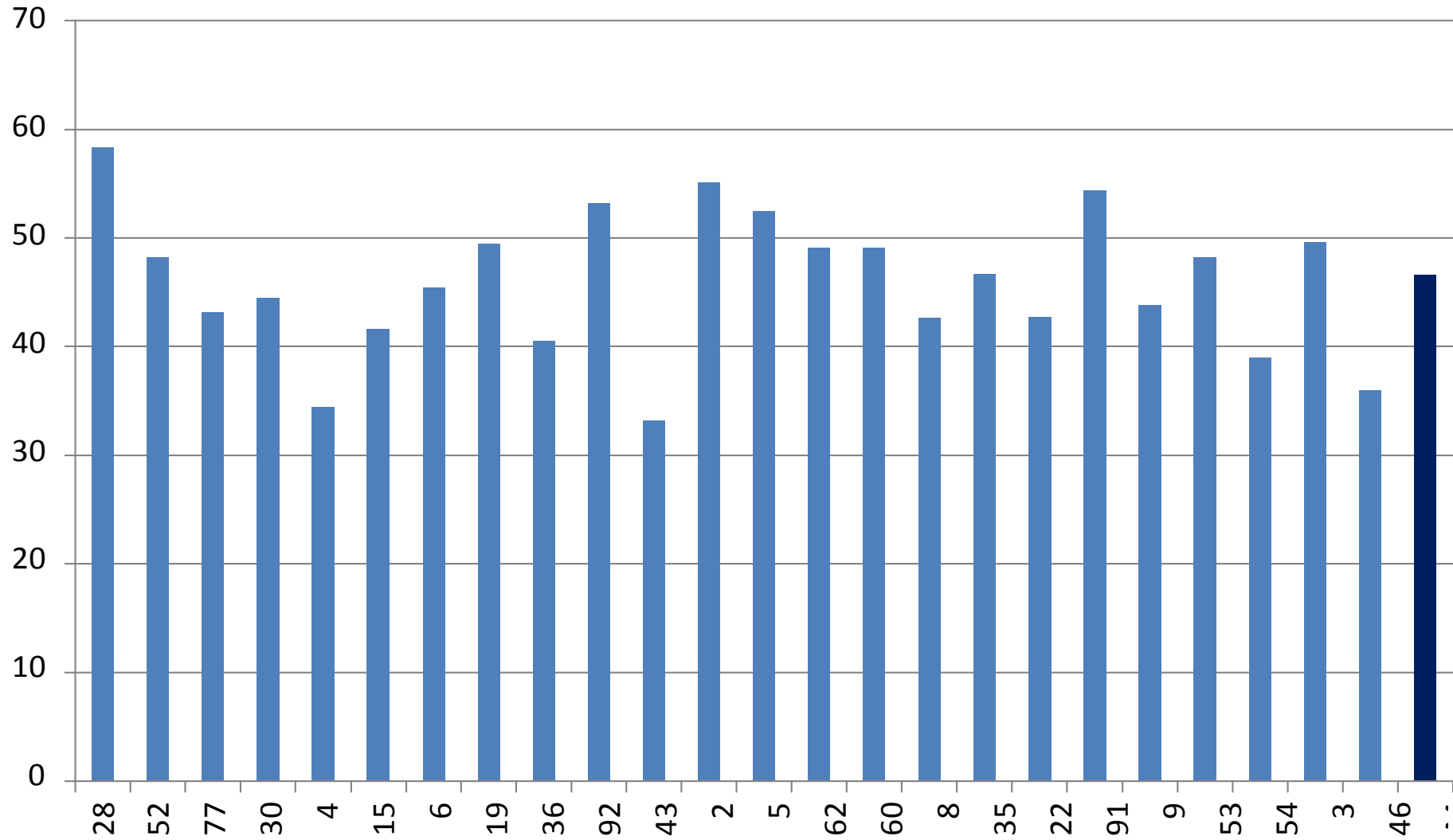
- Längere durchschnittliche Behandlungsdauer,
 - mehr Patienten mit unbegleiteten Ausgängen und
 - mehr Patienten mit Suchtmittelrückfällen als vor 10 Jahren.
-
- Bei etwa 11% aller Patienten lag zum Zeitpunkt der Stichtagserhebung 2017 eine Empfehlung zur Beendigung der Maßregelvollzugsbehandlung vor. Hiervon waren circa 1/3 Bewährungsentlassungsempfehlungen und 2/3 Empfehlungen zur Erledigung der Behandlung wegen Aussichtslosigkeit.

Juristische Variablen



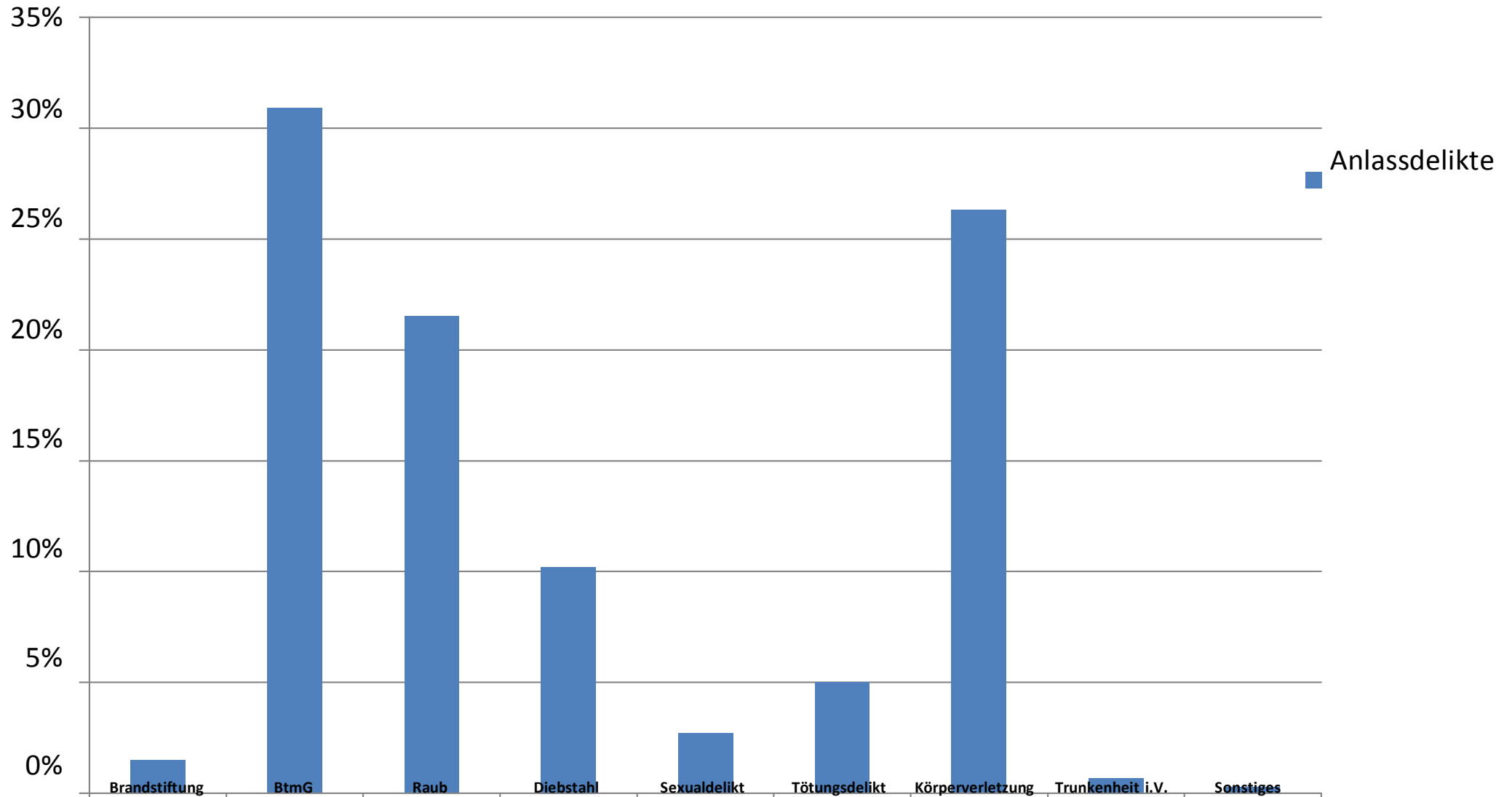
Dr. Chr. Riedemann & D. Berthold
MRVZN Bad Rehburg, Friedrich-Stolberg-Allee 5, 31547 Rehburg-Loccum
Maßregelvollzug gem. § 64 StGB

Parallelstrafe



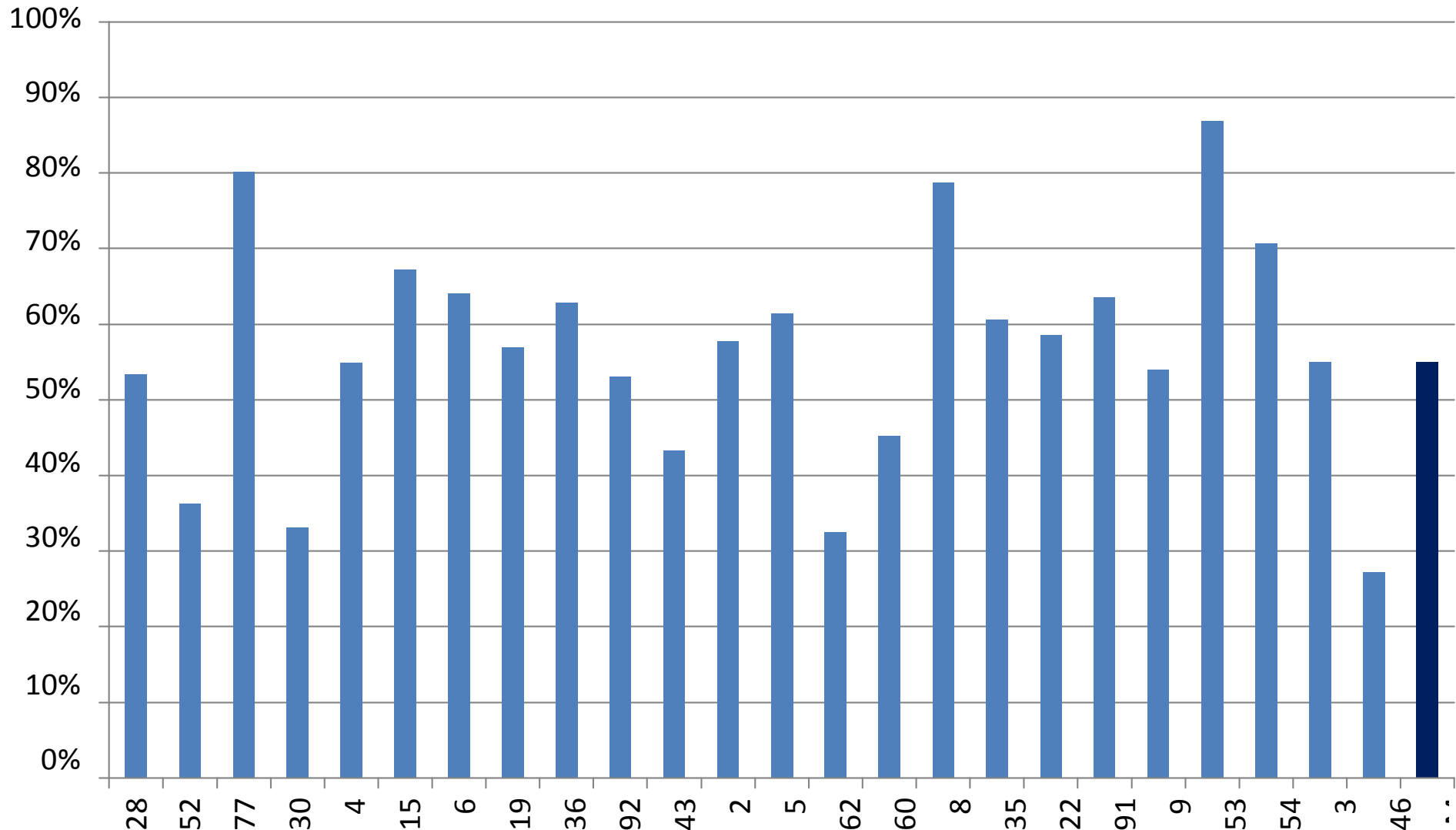
Anmerkung: Mittelwerte der verhängten Parallelstrafe in Monaten über alle Patienten bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 46 (1.8%)). Gesamtmittelwert $M = 46.59$ Monate. 2007: $M = 43.65$ Monate.

Anlassdelikte



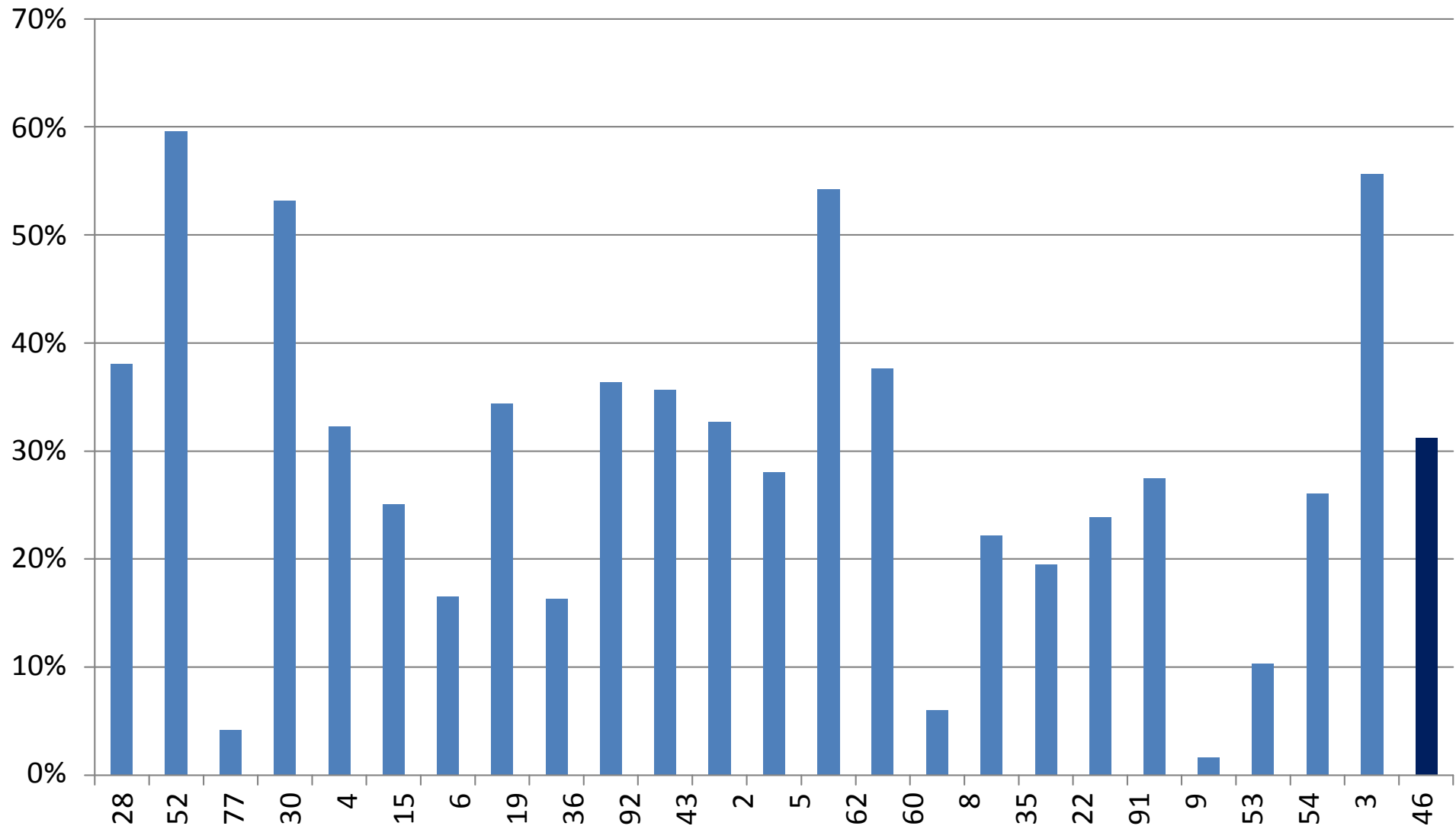
Anmerkung: Prozentualer Verteilung der häufigsten Anlassdelikte über alle Patienten aller Kliniken bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 29 (1.2%)).

Anlassstraftaten mit Gewaltanwendung



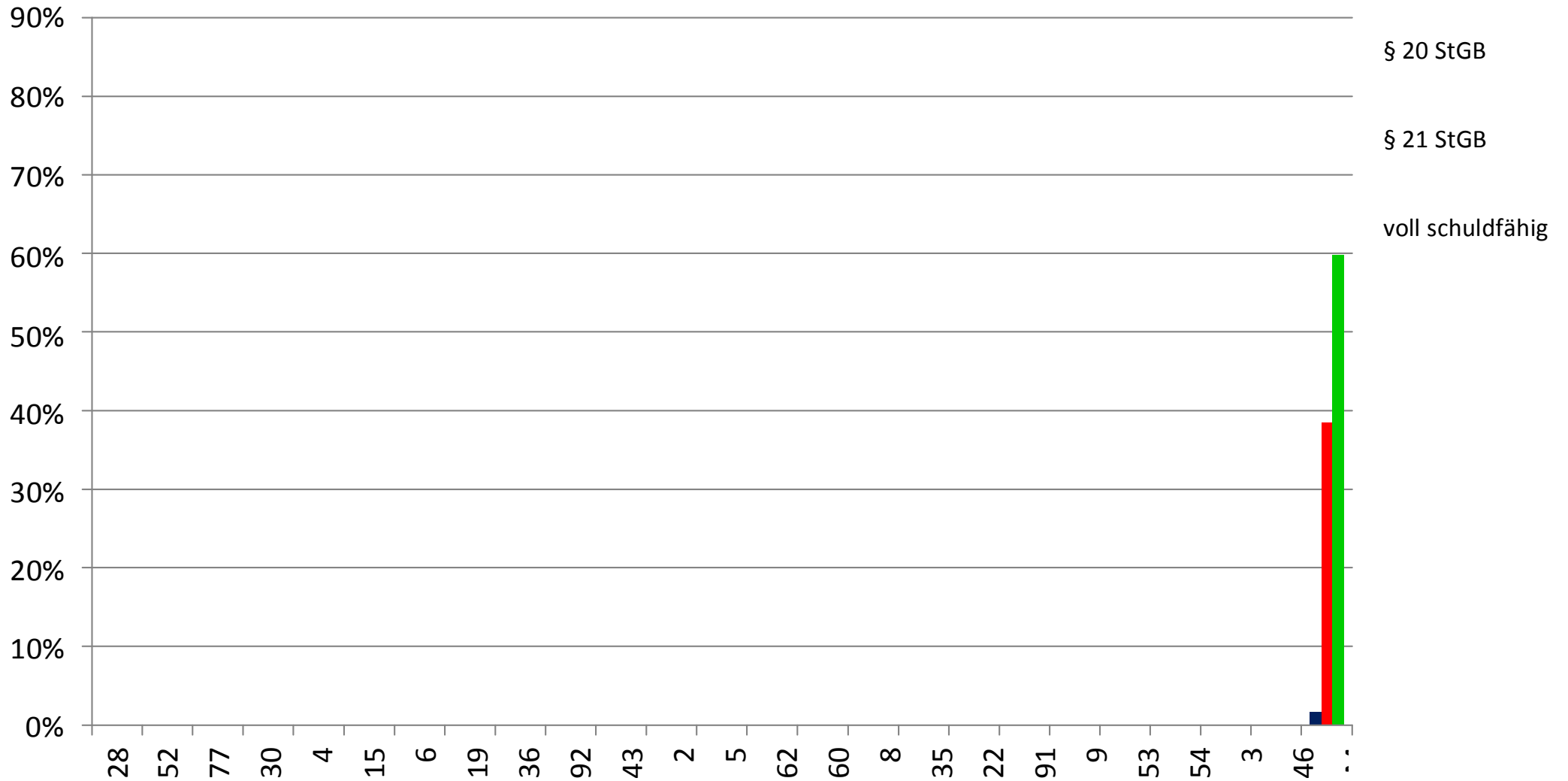
Anmerkung: Prozentualer Anteil an Patienten mit einer Anlassstraftat mit Gewaltanwendung (u.a. Körperverletzung, Raub, Tötungsdelikte) bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 38 (1.5%)). Gesamtmittelwert $M = 55\%$.

BtM-Delikte



Anmerkung: Prozentualer Anteil an Patienten mit einem BtM-Delikt als Anlassstrafat bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (*Missings* = 29 (1.2%)).
Gesamtmittelwert $M = 31.2\%$. 2007: $M = 20.2\%$.

Schuldfähigkeit



Anmerkung: Prozentuale Verteilung der im Urteil enthaltenden Beurteilung der Schuldfähigkeit über alle Patienten aller Kliniken bei $n = 43$ bis 182 ($N = 2518$) (Missings = 28 (1.1%)). Mittelwerte: § 20 StGB $M = 1.7\%$, § 21 StGB $M = 38.5\%$, voll schuldfähig $M = 59.8\%$. 2008: $M = 34.9\%$ voll schuldfähig. 2007: § 20 StGB $M = 3.0\%$, § 21 StGB $M = 64.1\%$, voll schuldfähig $M = 32.8\%$.

Fazit

- Patienten werden im Mittel zu höheren Parallelstrafen verurteilt als noch vor 10 Jahren.
- Die häufigsten Anlassdelikte sind BtM-Delikte, Körperverletzungen, Raub- oder Diebstahldelikte.
- Die Anzahl an Patienten mit einem BtM-Delikt als Anlassstraftat ist in den letzten 10 Jahren von 20% auf 30% aller Anlassdelikte gestiegen.
- Über die Hälfte aller Anlassstraftaten waren mit Gewaltanwendung.
- Patienten werden häufiger vom Gericht zum Zeitpunkt der Anlassstraftat als voll schuldig bewertet als noch vor 10 Jahren.



Wir danken allen teilnehmenden Kliniken!



Dr. Chr. Riedemann & D. Berthold
MRVZN Bad Rehburg, Friedrich-Stolberg-Allee 5, 31547 Rehburg-Loccum
Maßregelvollzug gem. § 64 StGB